

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Reinhold Kaiser, Zürich
www.hist.unizh.ch/kaiser

Organisation

- Lehrstuhl für Geschichte des frühen Mittelalters, Historisches Seminar, Universität Zürich
- Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg), Chur

Unterstützung

- Verein für Bündner Kulturforschung (VBK)
- Hochschulstiftung der Universität Zürich
- Zürcher Universitätsverein
- Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Anmeldung und Information

Institut für Kulturforschung Graubünden,
Dr. des. Karin Fuchs, Reichsgasse 10, 7000 Chur
T +41(0)81 250 59 24 oder +41(0)81 252 70 39
E-Mail: karin.fuchs@kulturforschung.ch

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind erwünscht.

Hotelreservierungen

Chur Tourismus, Grabenstrasse 5, 7000 Chur
T +41(0)81 252 18 18 und F +41(0)81 252 90 76
E-Mail: info@churtourismus.ch
Homepage: www.churtourismus.ch

Hintergrundbild

Cod. Sang. 567, S. 152 (Vita s. Lucii, Explicit)
www.cesg.unifr.ch/virt_bib/handschriften.htm

Schrift, Schriftgebrauch und Textsorten im frühmittelalterlichen Churrätien

Internationales Kolloquium in Chur
18. bis 20. Mai 2006

Rätisches Museum, Hofstrasse 1

Anlass des Kolloquiums ist die Emeritierung von
Prof. Dr. Reinhold Kaiser (Zürich)
Ende Sommersemester 2006

Churrätien war in der Spätantike und im frühen Mittelalter Durchgangsland und Randgebiet zugleich. Das Gebiet befand sich in politischer, wirtschaftlicher und – im Rahmen des Kolloquiums vor allem interessierend – in kultureller Hinsicht im Schnittpunkt unterschiedlich geprägter Großräume nördlich und südlich der Alpen. Diese Konstellation bestimmte maßgebend die Entwicklung von Schrift, Schriftgebrauch und Textsorten und weckt Fragen nach Autonomie und Fremdeinflüssen, nach Kontinuitäten und Brüchen innerhalb von Schriftkultur und Kulturgeschichte Rätiens.

Die Kolloquiumsbeiträge befassen sich mit liturgischen und hagiographischen Texten, Inschriften, Rechtstexten sowie archäologischen Quellen. Im Zentrum der Diskussion stehen Fragen nach Schrifttraditionen und deren Einflüssen, nach Gebrauchskontexten von Schrift, nach Schrift handeln und dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und schließlich nach der Überlieferung und Weiterbenutzung frühmittelalterlicher Texte.

Die Veranstaltung wird durch einen öffentlichen Abendvortrag des Präsidenten der Monumenta Germaniae Historica, Prof. Dr. Rudolf Schieffer, München, eingeleitet. Am Freitagnachmittag wird eine Besichtigung von Exponaten aus den Churer Archivbeständen sowie eine Besichtigung der frühmittelalterlichen Kirche St. Stephan angeboten. Den Abschluss des Kolloquiums bildet eine Exkursion nach Tumezl/Tomils unter der Leitung des Archäologischen Dienstes Graubünden.



Universität Zürich



institut für kulturforschung graubünden
institut grischun per la perscrutaziun da la cultura
istituto grigione di ricerca sulla cultura

Donnerstag, 18. Mai 2006

Tagungsraum Rätisches Museum, Hofstrasse 1

20.30 Prof. Dr. RUDOLF SCHIEFFER (München), Was ist das Besondere an der rätischen Schriftkultur des Frühmittelalters?

Freitag, 19. Mai 2006

Tagungsraum Rätisches Museum, Hofstrasse 1

Moderation: Dr. des. Karin Fuchs (Chur)

09.00 HELENA F. CARR (York), The development and use of the liturgical forms in early medieval Churraetia

09.40 Prof. Dr. JOSEPH-CLAUDE POULIN (Montréal), *La Conversio s. Lucii* de St-Gall: un *libellus* hagiographique dans son contexte européen

10.20 Kaffeepause

Moderation: Dr. Hannes Steiner (Frauenfeld)

10.40 Prof. Dr. DIETER GEUENICH (Duisburg), *Der Liber Viventium Fabariensis* als Zeugnis pragmatischer Schriftlichkeit im frühmittelalterlichen Churrätien

11.20 Dr. MARINA BERNASCONI-REUSSER (Regensburg), *Le scritte esposte. Riflessioni sull'uso delle iscrizioni a Disentis e Münstair nell'alto Medioevo*

12.00 Mittagspause

Moderation: Prof. Dr. Clausdieter Schott (Zürich)

14.00 Prof. Dr. HARALD SIEMS (München), *Lex Romana Curiensis*

14.40 Prof. Dr. REINHOLD KAISER (Zürich), *Capitula Remedii*

15.20 Prof. Dr. KLAUS ZECHIEL-ECKES (Köln), Historisch geordnetes und systematisches Kirchenrecht in Churrätien

16.00 Kaffeepause

16.30 • Besichtigung von Exponaten aus den Churer Archiven: Ursus Brunold, Staatsarchiv, und Dr. Albert Fischer, Bischöfliches Archiv

• Besichtigung der frühmittelalterlichen Kirche St. Stephan unter der Leitung von Bruno Caduff, Archäologischer Dienst Graubünden

19.30 Abendessen

Samstag, 20. Mai 2006

Tagungsraum Rätisches Museum, Hofstrasse 1

Moderation: Prof. Dr. Roger Sablonier (Zürich)

9.00 Prof. Dr. HELMUT MAURER (Konstanz), Formen der Überlieferung früher welfischer Rechte und Besitzungen in Churrätien

9.40 Dr. SEBASTIAN GRÜNINGER (Zürich), *Stratigraphie, Struktur und Textur des 'Churrätischen Reichsgutsurbars'*: Streifzüge durch die 'Geologie' eines frühmittelalterlichen Güterverzeichnis

10.20 Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Roger Sablonier (Zürich)

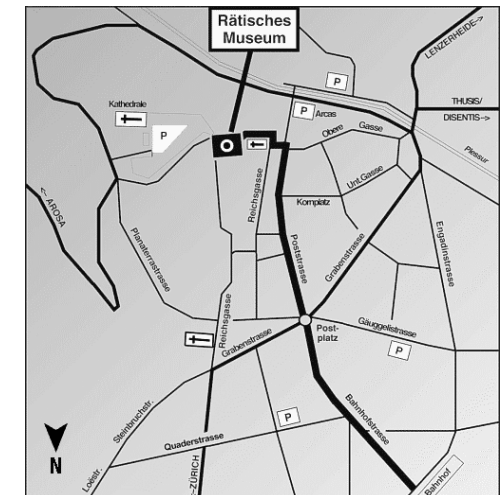
10.40 Dr. PETER ERHART (St. Gallen), *...a vice magistri mei Andreas* Von der Schreibschule zum Scriptorium im frühmittelalterlichen Rätien.

11.20 JOSEF ACKERMANN (Chur) und Dr. JÜRIG GOLL (Müstair), Archäologische und schriftliche Quellen zum Scriptorium des Klosters Münstair

12.00 Prof. Dr. MICHAEL RICHTER (Konstanz), Schlusswort und Zusammenfassung

12.30 Schluss der Tagung

14.00 Exkursion nach Tumejl/Tomils unter der Leitung von Bruno Caduff, Archäologischer Dienst Graubünden (nach Voranmeldung)



Zugverbindungen

Ab Zürich HB mit IC stündlich, Chur an 52, Fahrzeit: 1h15; Rückfahrt Chur ab 09